

FACHINFORMATIONEN HERBST 2018

Juli 2018

Sehr geehrter HAGRA - Kunde,

Die Leidenschaft für die Landwirtschaft und im Besonderen der Pflanzenbau mit seiner Artenvielfalt treibt uns alle an.

Die großen Pflanzenschutzplayer haben sich in den letzten Jahren verehlicht und jetzt im Bereich Saatgut nochmals nachgelegt.

Was aber bei uns Landwirten weniger bekannt ist, dass sehr fleißig und mit sehr viel Geld an biologischen Pflanzenschutzmitteln und sogenannten Biostimulantien geforscht wird. Letztere sind Boden- oder Pflanzenhilfsstoffe, die Pflanzen gegen Stress widerstandsfähiger machen und somit Qualität und Erträge steigern. Düngung und Pflanzenschutz werden nicht ganz ersetzt sondern ergänzt.

Das Bedürfnis natürlicher Produkte für die Ernährung und Gesunderhaltung von Pflanzen, Tieren und Menschen, ist die Philosophie der Firma PRP, die jüngst in der OLMIX-Gruppe aufgegangen ist. Die natürlichen Prozesse in der Pflanze und im Wurzelraum (Rhizosphäre) werden stimuliert. Zusätzlich wird dem Boden mit einer HAGRA-Zwischenfruchtmischung nachhaltig mehr Leben eingehaucht.

Bitte versorgen Sie sich auch dieses Jahr rechtzeitig mit Ihrem absehbaren Bedarf an Saatgut und Pflanzenschutz. Sie erleichtern uns nicht nur die Logistik, Sie haben auch eine höhere Versorgungssicherheit.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr HAGRA-Agrar-Team

In diesem Heft finden Sie:	Seite
Zwischenfrucht	2 - 3
Beizmittel	4
Saatgetreide - Sortenübersicht	5 - 7
Getreidebehandlung	8 - 9
Rapssaatgut - Sortenübersicht	10 - 11
Rapsbehandlung	12 - 13
Grünlandherbizide	14
Totalherbizide	15
Technik	16
Rübenfungizide, Blattdünger	17



Bei uns wieder **kostenlose** Rücknahme der **Pflanzenschutzverpackungen!**

Die HAGRA-Sammeltermine:

Marktbergel: 16.08. - 17.08.2018

Windsbach: 05.09. - 06.09.2018

jeweils von 8:30 - 12:30 Uhr und von 13:30 - 17:00 Uhr

Die Kanister müssen komplett entleert, ausgespült und sauber sein. Schraubverschlüsse separat mitbringen.

Kostenlose Rücknahme von Siloabdeck - und Unterfolien! Neu: Jetzt auch Stretchfolien!

In Marktbergel (16./17.08.) und Windsbach (05./06.09.) - bitte besenrein anliefern.

HAGRA - Handelsgesellschaft für Agrarbedarf AG

info@hagra.de

www.hagra.de

91613 Marktbergel

91575 Windsbach

Öffnungszeiten

97346 Iphofen

Öffnungszeiten

Bachbrunnweg 8

Fohlenhof 18

Montag bis Freitag

Alte Reichsstr. 41

Mo - Do 7:30 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr

Tel: 09843 / 9833-20

Tel: 09871 / 6579-0

8:30 - 12:30 und 13:30 - 17:30 Uhr

Tel: 09323 / 8705905

Freitag 7:30 - 12:00 und 13:00 - 17:00 Uhr

Fax: 09843 / 9833-22

Fax: 09871 / 6579-22

Samstag 8:30 - 12:30 Uhr

Fax: 09323 / 8705907

Samstag 9:00 - 12:00 Uhr

HAGRA - Greening - Zwischenfruchtmischungen

HumusPro Alpha Plus

verbesserte Rezeptur!

Unsere bewährte Standardmischung für alle Lagen. Super Massenbildung und Bodendurchwurzelung. Optimal für intensive Maisfruchtfolgen.

27% Alexandrinerklee, 17% Örettich Note 2, 14% Sommerwicke, 11% Perserklee, 10% Kresse, 7% Ramtil, 6% Phacelia, 6% Seradella, 2% Sonnenblumen. 58% Leguminosen-Anteil

1 EH = 15 kg = 1 ha

HumusPro HF

Die HAGRA-Mischung für besonders sicheres Abfrieren durch Feinstängeligkeit, auch für Raps- und Rübenfruchtfolgen! 43% Phacelia, 35% Alexandrinerklee, 13% Perserklee, 9% Kresse. 48% Leguminosen-Anteil

amtlich empfohlen!

1 EH = 12 kg = 1 ha

Greening NemaRes

Die Allroundmischung für schnelle Begrünung bei sicherem Abfrierverhalten. Aussaat von April bis September möglich. Streufähig.

53% Senf Note 2, 37% Alexandrinerklee, 10% Ramtil.

1 EH = 17 kg = 1 ha

Greening MeSeRaK

Preisgünstige Mischung für gute Massenbildung, gute Bodendurchwurzelung bei sicherem Abfrierverhalten.

Spätsaatverträglich und streufähig.

50% Senf, 20% Kresse, 15% Meliorationsrettich, 15% Ramtil.

1 EH = 12 kg = 1 ha

HAGRA - Futter-/Substraterzeugung

Greening Klee-Gras-Mischung 50+ **NEU**

Überjährige Klee-Gras-Mischung, greening- und güllfähig, als Zwischenfrucht. Leguminosenanteil 62 %.

45 % Rotklee, 14 % Lieschgras, 14 % Deutsches Weidelgras, 5 % Weißklee, 5 % Rohrschwengel, 5 % Welsches Weidelgras, 5 % Bastardweidelgras, 5 % Wiesenschweidel 10% Rotklee (diploid).

GREENINGFÄHIG!

10 kg Sack, 30 - 35 kg/ha

Ackergras **NEU**

Für die mehrjährige Hauptnutzung und hohe Güllegaben.

40 % Deutsche Weidelgräser, 20 % Rohrschwengel, 15 % Bastardweidelgras, 15 % Welsche Weidelgräser, 5 % Lieschgras, 5 % Knautgras.

20 kg Sack, 35 - 40 kg/ha

LOMBARDO HYBRO

Vormischung aus der neuen Triticalesorte Lombardo und dem Hybridroggen Brasetto.

Sehr robust, außergewöhnliche Spätsaatverträglichkeit. 80% Lombardo, 20% Brasetto.

30 kg Sack, 500 kg BigBag, ca. 150 kg/ha

Aussaat: Mitte Sept. bis Mitte Okt.

Greening Klee-Gras-Mischung

Überjährige Klee-Gras-Mischung, greeningfähig als Zwischenfrucht. Dem Landsberger Gemenge ähnlich.

60% Welsche Weidelgräser (2 Sorten), 30% Inkarnatklee, 10% Rotklee (diploid).

GREENINGFÄHIG!

20 kg Sack, 40 kg/ha

Jetzt schon vormerken - Termine 2018

PRP-Bodenprofil

09. August in Markt Erlbach um 10:00, 14:00 und 18:30 Uhr auf dem Betrieb Heinlein. Bodenverbesserung durch PRP.

PAMIRA-Sammlung

16.-17. August (Marktbergel) und **05.-06. September** (Windsbach).

Muswiese

06. und 07. und 09. bis 11. Oktober in Rot am See/Musdorf! Besuchen Sie unseren Muswiesen Stand!

HAGRA-Hausmesse

von Dienstag, 20. bis Samstag, 24. November in Marktbergel.

Auch unseren Bio-Betrieben bieten wir ein umfangreiches Sortiment an!
Weitere Informationen unter www.hagra.de/bio



HAGRA  ...Beratung die aufgeht

ZWISCHENFRUCHT - ÜBERSICHT 2018

 ...Beratung die aufgeht	Aussaat-Zeitpunkt	Nutzung als Futter	Aufwand kg/ha	Wasserbedarf	Winterhärte	Massen- bildung in Jugend- entwick- lung	Durchwurzelung / Wurzelmassenbildung	Unkraut- unterdrückung	Durchwuchs- gefahr (nach Umbruch)	Stickstoff-Bedarf kg N/ha	Masse-Ertrag Potential in dt/ha TM	Futternutzung Herbst	Futternutzung Frühlj.	Gründüngung	Eignung in Fruchtfolgen von		
															Rüben	Raps	Kartoffeln
HumusPro Alpha PLUS Bodenverbesserung	bis Ende Aug.	-	1 EH 15 kg	mittel	○	sehr gut	●	gut	☉	0	35	○	○	●	●	●	
HumusPro HF Humusaufbau	bis Ende Aug.	-	1 EH 12 kg	mittel	○	sehr gut	●	gut	☉	0	30	○	○	●	●	●	
Greening NemaRes	bis Mitte Sept.	-	1 EH 17 kg	mittel	○	sehr gut	●	gut	☉	30 - 70	-	○	○	●	●	●	
Greening MeSeRaK	bis Mitte Sept.	-	1 EH 12 kg	mittel	○	sehr gut	●	gut	☉	30 - 70	-	○	○	●	●	●	
Alexandrinerklee	Anf. Juli - Mitte Aug.	Sept. - Okt.	25 - 30	mittel	○	mittel	☉	mittel	☉	0	28	☉	○	●	●	●	
Perserklee	Anf. Juli - Mitte Aug.	Sept. - Okt.	15 - 20	mittel	○	gut	☉	mittel	☉	0	28	☉	○	●	●	●	
Serradella	Anf. Juli - Mitte Aug.	Sept. - Okt.	30 - 40	mittel	○	gut	☉	mittel	☉	0	28	☉	○	●	●	●	
Sommerkleegras S20 (Sommer, einj.)	Anf. Juli - Mitte Aug.	Sept. - Nov.	36 - 40	hoch	○	mäßig	☉	mittel	☉	0 - 40	35	●	○	○	●	●	
Kleegrasmischung W20T (mehrschn.)	Anf. Juli - Ende Aug.	Okt. - Nov. + März-Mai	40	hoch	●	mäßig	☉	mittel	☉	0 - 40	35	☉	○	●	●	●	
Greening Klee-Gras-Mischung (überjähr.)	Aug. - Sept.	März - Mai	40	hoch	●	mäßig	☉	mittel	☉	0 - 40	35	☉	○	●	●	●	
Greening-Klee-Gras-Mischung 50 +	Sept. - Okt.	April - Mai	30 - 35	hoch	●	mäßig	☉	mittel	☉	0 - 40	35	●	○	●	●	●	
Einjähriges Weidelgras	Anf. Juli - Mitte Aug.	Sept. - Nov.	30 - 40 dipl. 40 - 45 tetr.	hoch	○	mäßig	☉	mittel	☉	60 - 100	35	●	○	●	●	●	
Welsches Weidelgras (überjährig)	Anf. Juli - Anf. Sept.	Sept.-Nov. + April-Mai	35 - 40 dipl. 40 - 50 tetr.	hoch	●	mäßig	☉	mittel	☉	60 - 100	30	○	●	○	●	●	
Rau-/Sandhafer	Juli - Sept.	Okt. - Nov.	30 - 40	mittel	○	gut	☉	gut	☉	40 - 80	28	☉	○	●	●	●	
Winterrüben	Anf. Juli - Mitte Sept.	Sept. - Nov.	12 - 15	mittel	●	sehr gut	☉	gut	☉	0 - 40	35	○	☉	●	○	●	
Sommerwicken	Anf. Juli - Mitte Aug.	Sept. - Okt.	90 - 120	mittel	○	gut	☉	gut	○	0	25	☉	○	●	●	●	
Erbsen	Anf. Juli - Mitte Aug.	Sept. - Okt.	110 - 140	mittel	○	gut	☉	gut	○	0	32	●	○	●	●	●	
Erbswickgemenge	Anf. Juli - Mitte Aug.	Sept. - Okt.	100 - 130	mittel	○	gut	☉	gut	○	0	30	☉	○	●	●	●	
Landsberger Gemenge	Mitte Aug. - Mitte Sept.	April - Mai	60 - 70	mittel	●	mäßig	☉	gut	☉	0 - 60	30	☉	●	○	●	●	
Phacelia	Anf. Juli - Ende Aug.	-	8 - 12	mittel	○	mäßig	☉	mittel	☉	0 - 40	25	○	○	●	●	☉	
Kresse	Juli - Aug.	Okt.	15 - 20	mittel	○	mäßig	☉	gut	○	20 - 50	20	☉	○	●	●	●	
Ramtil	Juli - Aug.	Okt.	10	mittel	○	mittel	☉	gut	○	30 - 60	28	●	○	●	☉	●	
Futtersonnenblumen	Anf. Juli - Ende Aug.	Okt. - Nov.	25 - 30	hoch	○	mäßig	☉	mittel	☉	40 - 80	50	●	○	●	●	●	
Meliorations-rettich	Ende Juli - Anf. Aug.	-	5 - 6	hoch	○	sehr gut	●	gut	☉	50 - 100	40	○	○	●	○	●	
Ölrettich	Mitte Juli - Anf. Sept.	-	15 - 25	mittel	☉	sehr gut	●	gut	☉	0 - 40	38	☉	○	●	●	●	
Sommerraps	Anf. Aug. - Anf. Sept.	Sept. - Nov.	10 - 12	mittel	☉	gut	☉	gut	☉	40 - 70	35	●	○	●	○	●	
Winterraps	Anf. Juli - Anf. Sept.	Okt. - Nov. + April-Mai	10 - 12	mittel	●	gut	☉	gut	☉	40 - 70	35	☉	☉	●	○	●	
Saatsenf	Anf. Aug. - Mitte Sept.	-	15 - 20 - 25 nemat.	mittel	○	sehr gut	☉	sehr gut	☉	0 - 40	40	☉	○	●	○	●	

HAGRA-Empfehlung Für die jeweiligen Einsatzbereiche ist die von uns empfohlene Kultur/Mischung besonders vorteilhaft und preiswürdig.

Alle Angaben ohne Gewähr ■ Änderungen, Druckfehler, Irrtum vorbehalten!

Beizmittel Herbst 2018



...Beratung die aufgeht

Wirkstoffe in g je l

		Cerall	Cedomon	Baytan III	Landor CT	Orius Universal	Rubin TT	Contur Plus + Inteco Plus	Latitude	NutriSeed Spezialbeize mit Spurenelementen
		Flüssigbeize Beize in 1 Wo verarbeiten!	Flüssigbeize Beize in 1 Wo verarbeiten!	Wasserbeize	Wasserbeize	Wasserbeize	Wasserbeize	Wasserbeize	Wasserbeize	Spezialbeize mit Spurenelementen
		biologische Beize	biologische Beize	187,5 Triadimenol 25 Prothioconazol 5 Fluopyram	25 Fludioxonil 20 Difenoconazol 5 Tebuconazol	15 Tebuconazol 60 Prochloraz	39 Prochloraz 42 Pyrimethanil 25 Triticonazol	125 Beta-Cyfluthrin	125 Silthiofam	50 Mangan 7 Kupfer 17 Zink
		Bio-Zulassung!								
Aufwand je 100kg Saatgut	Winterweizen	1 l	Dinkel 750 ml	-	200 ml	200 ml	200 ml	60 ml + 30 ml	200 ml	250 ml
	Winterroggen	1 l	-	-	150 ml	200 ml	150 ml	-	-	250 ml
	Wintertriticale	1 l	-	-	150 ml	200 ml	150 ml	-	200 ml	250 ml
	Wintergerste	-	750 ml	200 ml	200 ml	200 ml	200 ml	-	-	250 ml
	Sommergerste	-	750 ml	200 ml	200 ml	200 ml	200 ml	-	-	250 ml
	Hafer	-	-	-	-	150 ml	150 ml	-	-	250 ml
Schneeschnitz				●	●	●	●			
Flugbrand				●	●	●	●			
Weizen	Steinbrand	●		-	●	●	●			
	Zwergsteinbrand			-	●	-	-			
	Fusarium culmorum (samenbürtig)	●		-	●	●	●			
	Septoria nodorum (samenbürtig)	●		-	●	●	●			
Stängelbrand an Roggen				-	●	●	●			
Gerste	Streifenkrankheit		●	●	●	●	●			
	Netzflecken (samenbürtig)		●	●	●	● ①	● ①			
	echter Mehltau (Frühbefall)			●	● ①	● ①	● ①			
	Typhula-Fäule			●	● ①	● ①	● ①			
Schwarzbeinigkeit				-	-	-	-		●	
Brachfliege				-	-	-	-	●	-	
Gebindegröße		10 l	10 l	15 l	10 l	10 l	10 l	1 + 0,5 l FHS	5 l	10 l
Ca. Preis je 100 kg Saatgut	Winterweizen	20,00	Dinkel 15,00	-	6,50	5,00	6,25	7,75	22,50	3,50
	Winterroggen	20,00	-	-	5,00	5,00	4,75	-	-	3,50
	Wintertriticale	20,00	-	-	5,00	5,00	4,75	-	22,50	3,50
	Wintergerste	-	15,00	7,00	6,50	5,00	6,25	-	-	3,50
	Sommergerste	-	15,00	7,00	6,50	5,00	6,25	-	-	3,50
	Hafer	-	-	-	-	3,75	4,75	-	-	3,50

① nach Firmenerfahrungen

Die Beschreibungen der Präparate sind nicht vollständig und ohne Gewähr. Bitte beachten Sie in jedem Fall die Gebrauchsanleitungen.

Zur Bekämpfung von Blattläusen und Zikaden als Virusvektoren in Gerste

Das Spritzen von Insektiziden ist zur Zeit die einzige zugelassene Maßnahme gegen die Überträger von Verzweigungsviren. Anwendung in Kombination mit der Unkrautbekämpfung und/oder Blattdüngern möglich.

Wirkstoffe siehe HAGRA-Fachinfo Frühjahr 2018	Blennengefährlichkeit	Auflagen	Gewässerabstand in m bei Abdriftkategorie					Aufwand je ha	max. Anwendungen in der Kultur	ca.-Preis/ha bei größtem Gebinde
			ohne Drift-mind.	50%	75%	90%	> 2% Hang			
Biscaya	B4	NW 605/6 NW 701	5	5	0	0	0	300 ml	1 x	16,25
Bulldock	B2	NW 605/6 NT 103	X	10	5	5	0	300 ml	1 x	4,50
Decis forte	B2	NW 607 NT 109 NG 405	X	X	X	15	0	75 ml	1 x	5,25
Karate Zeon* Jaguar* Hunter* Lamda WG*	B4	NW 603/5/6 NT 103/6/9	X	10	5	5	0	75 ml/ 150 g	2 x	5,75/ 4,00
Sumicidin Alpha EC	B2	NW 607 NW 706 NT 103	X	15	10	5	20	200 ml	3 x	4,75

Sumicidin hat zusätzlich eine repellente (vergrämende) Wirkung auf Blattläuse.

Erste Spritzung im 2 - 3 Blattstadium des Getreides nach Überschreiten der Schadschwelle bzw. nach Warnaufruf. Unter Umständen zweite Spritzung notwendig - im Abstand von 10 bis 14 Tagen, z.B. bei früher Saat und warmen Wetter.

Haftadditiv zum Beizen: **HAGRA-Tipp!**
Bis zu 75 % weniger Abrieb, bis 30 % bessere Wirkung.
 Siehe Top Agrar 7/17 S.68
Kantor 40 ml/dt nur 1,- €/100 kg

X = das Mittel darf in dieser Abdriftminderungskategorie nicht eingesetzt werden
 * = Produkt mit offizieller Zulassung gg. Blattläuse als Virusvektoren
 Änderungen, Irrtum, Verfügbarkeit und Druckfehler vorbehalten.

SORTENBESCHREIBUNG GERSTE Auszug LSV Bayern 2017

		Korntrag 2017 fränkische Platten	Ø Ertrag mehrjährig	Marktwarentrag	Kornqualität	Winterhärte	Bestandsdichte	Wuchshöhe	Standfestigkeit	Halmknicken	Ährenknicken	Reife	Resistenz gegen						Beschreibung			
													Mehltau	Zwergrost	Netzflecken	Rhyn. Blattflecken	Gelbmosaikvirus	Ramularia Blattbräunung				
zweizeilig	California	LG	102	101	●	○	○	●	○	○	●	○	●	○	●	○	●	○	●	○	Die Sorte hat mehrjährig gute Erträge. Reife etwas später, gesund.	
	Caribic ②	LG	99	100	●	○	○	●	○	○	●	○	○	○	○	○	○	○	○	○	Resistent gegen beide Pathotypen des Gelbmosaikvirus. Guter Marktwareanteil, halm- und strohstabil und gut standfest.	
	Sandra	I.G.	98	100	●	○	○	●	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	Frühreif, gutes Ertragspotential, gute Kornqualität und hohes TKG.	
	SU Vireni	SU	99	97	●	○	○	●	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	Hohes Hektoliter- und Tausendkorngewicht. Sehr standfest und halmstabil.	
	KWS Liga	KWS	97	96	●	○	*	●	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	Winterbraugerste! Später abreifende Sorte mit guten Stroheigenschaften.	
Ertrag in 2017 rel. 100 bei zweizeiligen Sorten 91,0 dt/ha, bei mehrzeiligen Sorten 90,7 dt/ha.																						
mehrzeilig	KWS Meridian	KWS	101	101	●	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	Konstant hohe Erträge und winterhart.	
	KWS Tonic	KWS	-	103	●	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	Mittlere Standfestigkeit und Resistenzen bei Mehltau und Rhynchosporium.	
	SU Ellen ②	SU	99	101	●	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	Gut standfeste Sorte, besonders für schwächere Lagen geeignet.	
	Toreroo (Hy) <i>NEU</i> Syn		103	100	●	*	*	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	Wegen verhaltener Jugendentwicklung ist die Konkurrenzkraft gegen Ackerfuchsschwanz schwächer.	Hohe Erträge und ertragstabil. Sehr winterhart und recht gesund. Auch für extensiveren Anbau geeignet.


② = auch Resistenz gegen Gelbmosaikvirus Typ 2

fett gedruckt = amtlich empfohlene Sorten 2017

SORTENBESCHREIBUNG ROGGEN Auszug LSV Bayern 2017

	Korntrag 2017 fränkische Platten	Ø Ertrag mehrjährig	TKG	Kornzahl je Ähre	Bestandsdichte	Standfestigkeit	Wuchshöhe	Reife	Fallzahl	Resistenz gegen				Beschreibung
										Rhynchosporium	Mehltau	Braunrost	Mutterkornbefall	
											<ul style="list-style-type: none"> ● (LSV: +++) sehr gut, sehr hoch, sehr früh, sehr kurz ● (LSV: ++/+) gut bis sehr gut, hoch bis sehr hoch, früh bis sehr früh, kurz bis sehr kurz ● (LSV: +/(+)) gut, hoch, früh, kurz ○ (LSV: o/(+)) mittel bis gut, mittel bis hoch, mittel bis früh, mittel bis kurz ○ (LSV: (-)) mittel bis schlecht, mittel bis gering, mittel bis spät, mittel bis lang 			

SORTENBESCHREIBUNG WEIZEN Auszug LSV Bayern 2017

		Korntrag 2017 fränkische Platten L	Ø Ertrag mehrjährig	Bestandsdichte	TKG	Backvolumen lt. BSA	Fallzahl	Fallzahlstabilität	Mehlausbeute	Rohprotein	Sedimentation	Winterhärte	Halmlänge	Standfestigkeit	Reife	Resistenz gegen								Beschreibung	
																Mehltau	Gelbrost	Braunrost	Halmbruch	Septoria tritici	DTR	Speizenbräune	Fusarium		
E	Axioma	Sec	99	93	●	●	9	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	*	●	Exzellente Backqualitäten, ausgewogene agronomische Eigenschaften.	
	Kerubino EU	IG	100	99	●	●	8	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	Ordentliche Qualitäten. N-Spätgabe bei hohen Erträgen zu empfehlen.
A	Boregar	RAGT	96	100	●	●	7	●	*	●	●	●	●	●	●	●	●	○	●	●	●	*	●	Grannenweizen! Bestandesdichtetyp mit überdurchschnittlichem Wachstumsreglerbedarf. Schwäche bei Braunrost.	
	Impression	IG	99	98	●	●	6	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	○	●	●	●	●	●	●	Niedrige DON-Werte. Geeignet nach Mais bei reduzierter Bodenbearbeitung. Schwäche bei Rost. Kein CTU.
	Julius	KWS	99	95	●	●	6	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	Blattgesunde Sorte. Sehr winterfest. Gute bis sehr gute Qualitäten.
	Apostel	IG	100	102	●	●	6	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	○	●	●	●	●	●	Winterharte und fusariumtolerante Sorte.
	Patras	DSV	97	99	○	●	7	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	Ertragsstabile Sorte mit guten Resistenzen. Hohes TKG.
	Spontan	LG	96	98	●	○	6	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	Standfeste Sorte mit guten Resistenzen.
	Rebell	RAGT	101	102	●	○	6	●	●	●	○	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	○	○	●	Hohe Erträge. Gute Gelbrostresistenz. Winterhärte unterdurchschnittlich. Sehr standorttolerant.
	RGT Reform	RAGT	101	103	●	●	6	●	●	●	○	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
B	Benchmark	IG	109	108	●	●	4	●	●	●	○	○	●	●	●	●	●	●	●	●	●	*	●	Sehr ertragsstarke Sorte. Gleichmäßig gute Gesundheit. Keine Toleranz auf Chlortoluron (CTU)!	
	KWS Salix NEU	KWS	-	107	●	●	6	●	●	●	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	Extrem ertragreiche Sorte mit schwacher Winterhärte und Standfestigkeit. Nur für intensiven Anbau.
	LG Imposanto NEU	LG	99	101	●	●	7	●	●	●	○	○	*	●	●	●	●	●	●	●	●	*	●	Mittelspäte gesunde Sorte mit guter Fusariumtoleranz.	
	Faustus	SU	104	101	●	○	4	●	●	●	○	○	○	●	●	●	●	●	●	●	●	●	*	●	Überdurchschnittliche Erträge, mittlere Standfestigkeit, frühreif.
C	Elixer	SU	104	107	●	○	4	●	●	●	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	Überdurchschnittliches Ertragspotential. Standorttolerant. Schwäche bei hohen Erträgen in der Standfestigkeit.

Qualitätseinstufung Weizen: **E** = Eliteweizen / **A** = Qualitätsweizen / **B** = Brotweizen / **C** = Futterweizen

fett gedruckt = amtlich empfohlene Sorten 2017

Alle Angaben ohne Gewähr auf Richtigkeit und Vollständigkeit ■ Änderungen, Druckfehler und Irrtum vorbehalten.

* = noch keine Bewertung

WINTERRAPS-SAATGUT ÜBERSICHT HERBST 2018

Linien- sorte	Kornertrag (rel.) Intensitäts-Score 2	Ölgehalt (in %)	Ergebnis aus	sortenspezifischer Zeitpunkt der Aussaat ca.		Bevorzugte Anbaulagen	keimfähige Körner je EH	Aufwand Körner/m ² <small>(bei Spätsaaten oder ungünstigem Saatbett entsprechend erhöhen)</small>	1 EH reicht für ca.	Winterhärte	Wuchshöhe	Standfestigkeit	Reife	Resistenzverhalten			ca. ha-Preis (€, netto) <small>(evtl. noch abzügl. Mengenrabatt je nach Züchter)</small>	Fungizidbeize TMDT + DMM	 ...Beratung die aufgeht
				Anf. Mitte Ende August	Anf. Mitte Sept.									Phoma	Scerotinia	Alternaria			
Arabella	LG	105	-	WP 2011-2013		schwächere Standorte	2 Mio.	45 - 60	4 ha	●	●	●	●	●	●	●	45,00	Kompakter Wuchstyp, gute Winterhärte, auf schwächeren Standorten den Hybriden im Kornertrag überlegen.	
Alvaro KWS	KWS	107	43,9	EUSV-2 2015		alle, auch Trockenstandorte	1,5 Mio.	35 - 40	3 ha	●	●	●	●	●	●	●	92,00	Neue, robuste, wüchsige Sorte mit sicher hohen Kornerträgen. Besonders Winterhart. Aktion! Ab 3 EH ein 5l Bierfass gratis!	
Avatar	Rap	100	45,1	LSV Ø Bayern 2017		mittlere - bessere Standorte	1,5 Mio.	35 - 50	3 ha	●	●	●	●	●	●	●	86,00	Bewährte, frühreife Sorte mit sehr hohen Korn- und Ölertragsleistungen. Für Spätsaaten geeignet.	
Bender	Rap	103	46,1	LSV Ø Bayern 2017		alle	1,5 Mio.	40 - 50	3 ha	●	●	●	●	●	●	●	94,00	Sehr ertragreiche Sorte mit guter Frühsaateignung.	
Comfort	Rap	102	45,3	LSV Ø Bayern 2016		alle, auch trockene	1,5 Mio.	35 - 45	3 ha	●	●	●	●	●	●	●	86,00	Robustsorte für normale und trockene Standorte. Phoma und Verticilliumtoleranz. Spätsaatverträglich.	
DK Expansion	Dek	106	44,4	EUSV-2 2017		alle, auch Trockenstandorte	1,5 Mio.	35 - 40	3 ha	●	●	●	●	●	●	●	92,00	RML7-Phomaresistenz , hohe Stickstoffeffizienz, sehr gute Ölerträge. Aktion! Ab 3 EH ein HAGRA-Forstpaket gratis!	
LG Architekt	LG	111	42,1	WP 2015-2017		alle, auch schwache Lagen	1,5 Mio.	35 - 55	3 ha	●	●	●	●	●	●	●	93,00	Sorte mit top Eigenschaften: Wüchsig, robust, besonders winterhart, Schotenplatzfest, TuYV-Resistent, homogener Bestand!	
Mercedes	Rap	97	45,1	LSV Ø Bayern 2017		mittlere bis Grenzlagen	1,5 Mio.	35 - 50	3 ha	●	●	●	●	●	●	●	79,00	Sehr robuste Sorte mit zügiger Herbstentwicklung, guter Winterhärte und hohen Ölerträgen.	
Penn	Rap	103	44,5	LSV Ø Bayern 2017		alle, auch Trockenlagen	1,5 Mio.	40 - 45	3 ha	●	●	●	●	●	●	●	94,00	Ertragsstärkste Sorte in Bayern. Hohe Verticillium-Toleranz, geringe Ausfallneigung, gute Trockenstresstoleranz.	
PT 256	Pio	106	44,8	EUSV-2 2017		alle	2 Mio.	45 - 50	4 ha	●	●	●	●	●	●	●	85,00	Hoher Kornertrag, gute Druschfähigkeit.	
PX 113	Pio	103	-	EUSV-1 2015		alle	2 Mio.	45 - 50	4 ha	●	●	●	●	●	●	●	74,00	Innovations-Angebot! RML7-Phomaresistenz. Hoher Kornertrag, gute Druschfähigkeit. Halbzweig-Hybride!	
Tonka NEU	KWS	99	46,1	LSV Ø Bayern 2017		alle	1,5 Mio.	35 - 50	3 ha	●	●	●	●	●	●	●	88,00	Neue Sorte mit hohen Ölgehalten.	
RGT Attletick	RGT	103	44,2	LSV Ø Bayern 2017		alle, auch kühle Lagen	1,5 Mio.	40 - 50	3 ha	●	●	●	●	●	●	●	90,00	Bundesweit geprüfte Sorte mit hoher Marktleistung.	
SY Saveo	Syn	100	43,9	LSV Ø Bayern 2016		alle	1,5 Mio.	40 - 50	3 ha	●	●	●	●	●	●	●	78,00	Stresstoleranter, ertragssicherer Raps für alle Lagen. Gesund, robust und winterhart.	
Trezzor NEU	RAGT	107	44,6	LSV Ø Bayern 2017		alle	1,5 Mio.	35 - 45	3 ha	●	●	●	●	●	●	●	93,00	Neue Sorte mit sehr hohem Kornertrag und ausgeprägter Spätsaateignung. Kompensationstyp.	
PT 279CL NEU	Pio	-	-	-		-	2 Mio.	40 - 50	4 ha	●	●	●	●	●	●	●	81,00	Innovations-Angebot! Normalstrohhybrid mit Clearfield® -Toleranz.	

Weitere Sorten, auch kohlhernieresistente auf Anfrage.

Fett gedruckt = amtlich empfohlene Sorten

Beizung	Wirkstoffe	Fungizide Wirkung		Förderung der Jugendentwicklung	In Frühsaaten und mit dem Beizzusatz DMM entwickelt sich der Raps schneller! - Bitte Saattermin beachten!	NEUE insektizide Beize LUMIPOSA verfügbar.
		Auflaufkrankheiten	Zusatzschutz falscher Mehltau			
TMDT + DMM	TMDT + Dimethomorph (DMM)	✓	✓	✓	Empfohlen bei schwierigen Bodenbedingungen, Spät- und Mulchsaaten. Mit Zusatz gegen falschen Mehltau (Peronospora).	Sorten und kurzfristige Verfügbarkeit auf Anfrage!

Insektizide	Wirkstoff	NW	NT	Auflagen				Hang > 2%	Bienengefährlichkeit	Zur Erdflöhebehandlung	Aufwandmenge je ha	Preis	Anwendung
				0%	50%	75%	90%						
Bulldock	Beta-Cyfluthrin	NW 604/5/6	NT 103/8	15	10	10	5	0	B 2	max. 3 Anwendungen pro Anbaujahr	300 ml	6,00	Erdflöhe beschädigt auch den Wurzelhals (nicht nur die Blätter)
Decis forte	Deltamethrin	NW 607-1	NT 102/3	x	x	x	15	0	B 2	max. 2 Anwendungen pro Anbaujahr	75 ml	5,00	Zu Befallsbeginn ausbringen!
Karate Zeon	Lambda-Cyhalothrin	NW 603/5/6	NT 103/6/9	x	10	5	5	0	B 4	max. 1 Anwendung pro Anbaujahr	75 ml	7,50	Am besten in Tankmischung mit der Rapsungräser- oder Fungizidbehandlung
Lambda WG	Lambda-Cyhalothrin	NW 603/5/6	NT 103/6/9	x	10	5	5	0	B 4	max. 1 Anwendung pro Anbaujahr	150 g	5,00	

Alle Angaben ohne Gewähr auf Richtigkeit und Vollständigkeit ■ Änderungen, Druckfehler und Irrtum vorbehalten.



- (LSV: +++) sehr gut, sehr hoch, sehr früh, sehr kurz
- (LSV: ++) gut bis sehr gut, hoch bis sehr hoch, früh bis sehr früh, kurz bis sehr kurz
- (LSV: +) gut, hoch, früh, kurz
- (LSV: (+) / o) mittel bis gut, mittel bis hoch, mittel bis früh, mittel bis kurz
- (LSV: (-) / -) mittel bis schlecht, mittel bis gering, mittel bis spät, mittel bis lang
- (LSV: - - / - - -) schlecht bis sehr schlecht, gering bis sehr gering, spät bis sehr spät, lang bis sehr lang

RAPSBEHANDLUNG HERBST 2018

				Auflagen und Gewässerabstände					Ungräser										Unkräuter										Aufwand je ha	ca. Preis je ha ohne MwSt. bei größtem Gebinde						
				bei Abdriftklasse in m					Ackerfuchsschwanz (b. voller Resistenzsicherheit)	Einj. Rispe	Windhalm	Ausfall-Getreide	Quecke (volle AWM)	Trespenarten	Ehrenpreis	Hellerkraut	Hirtentäschel	Kamille	Klatschmohn	Klettenlabkraut	Knöterich	Kompassiatlisch	Kornblume	Rauke-Arten	Storchschnabel	Stiefmütterchen	Taubnessel	Vogelmiere				Bodenwirkung	Blattwirkung	Einsatzstadium BBCH		
				Auflagen	o. Drift-mind.	50%	75%	90%																											Hang > 2%	
Unkrautmittel	Butisan Gold	K	Metazachlor* Quinmerac Dimethenamid-P	200 100 200	NW 606/6/706 NT 102 NG 346	5	5	5	0	20	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	75	25	00 - 18	2,5 l	67,50	Sicher gegen alle wichtigen Rapsunkräuter, einschl. Storchschnabel. Hohe Verträglichkeit. Gegen Hirtentäschel und Hellerkraut bis 7 Tage nach der Saat. Zugabe von Runway VA schließt Wirkungslücken.
	Butisan Top (NAK)/ Fuego Top (VA/NAK)	K	Metazachlor* Quinmerac	375 175	NW 605/6/706 NT 127,145/6/9 NG 346	x	x	x	0	20	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	70	30	00 - 14	2 l	52,50	Einsatz im Keimblattstadium der Unkräuter . Hirtentäschel und Hellerkraut sollten unbedingt im frühen Keimblattstadium behandelt werden (3-7 Tage nach Saat). Bustisan Top nur im Nachauflauf (BBCH 10 - 14) zugelassen!	
	Colzor Trio	K	Clomozone Dimethachlor Napropamid	30 187,5 187,5	NW 605/6/701 NT 127,145/6/9 NT 151/2/3	10	5	5	0	10	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	85	15	00 - 09	4 l	82,50	Breite und sichere Wirkung im VA gegen alle wichtigen Rapsunkräuter. Witterungsunabhängig. Anwendungsaufgaben!	
	Milestone	K	Propyzamid Aminopyralid	500 5,3	NT 101 NG 349	0	0	0	0	0	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	30	70	14 - 18	1,5 l	40,00	Einsatz ab Ende Oktober vor Niederschlägen. Zur späten Unkraut- und Gräserbekämpfung. Top gegen res. A'fu und Trespe! Nicht nach Runway möglich! Kein Bostat!	
	Runway		Clopyralid Picloram Aminopyralid	240 80 40	NT 101	0	0	0	0	0	○	-	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	25	75	10 - 14	0,2 l	22,50	Gegen Kamille, Klette und Knöterich. Wirkt auch auf große Unkräuter. Mit Insektiziden, Fungiziden und Gräsermitteln mischbar.	
	Runway VA NEU		Aminopyralid	30		0	0	0	0	0	○	-	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	75	25	00 - 09	0,2 l	17,50	VA-Produkt gegen Kamille, Klatschmohn, Kornblume. Z. B. in Mischung mit Butisan Gold.	
	Runway Kombi Pack	K	siehe Runway + Metazachlor* Dimethenamid-P	200 200	NW 605/706 NT 101 NG 346/9	5	5	0	0	20	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	60	40	10 - 12	0,2 + 2,5 l	67,50	4ha-Fertigpack für frühen Nachauflauf oder Splitting aus Runway + Butisan Kombi. 1. Variante: Splitting: Butisan Kombi im VA und Runway im NA (empfohlen), oder 2. Variante: TM von beiden Präparaten in ca. EC 10 - 11.	
	Runway + Fox		siehe Runway + Bifenox	480	NW 605/6/9/701 NT 101 NG 349	x	0	0	0	20	○	-	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	15	85	16 - 25	0,2 + 0,5 l	32,50	Gute Wirkung gegen Ochsenzunge, Erdrauch, Kreuzblütler und Stiefmütterchen. Keine Mischung mit Gräsermitteln und Fungiziden. Anwendung nur in trockenen Beständen!	
	Clearfield Vantiga D - Runway-Pack	B K	Metazachlor* Quinmerac Imazamox + siehe Runway	375 125 6,25	NW 605/6/706 NT 102	10	5	5	0	20	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	50	50	10 - 18	2 + 1 + 0,2 l	77,50	Innovatives Produktionssystem im Raps. Top gegen alle Kreuzblütler. Beste Jugendentwicklung durch NA-Anwendung. Ideal im Keimblattstadium der Unkräuter. Nur in Verbindung mit CL-Sorten verwenden!! - Sonst Totalausfall!! CL-Ausfallraps mit Sulfonylharnstoffen nicht sicher zu Bekämpfen!!	
Gräsermittel	Ackerfuchsschwanz	Crawler NEU	K	Carbetamid	600	NT 102	0	0	0	0	0	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	14 - 29	3 kg	35,00	Ab 4-Blatt-Stadium des Rapses. Anstatt Dim's oder Fop's, Resistenzsicher. Wirkt auch gut bei Trockenheit!	
		Kerb Flo (Cropyzamid/ Cohort)	K	Propyzamid	400	NT 101	0	0	0	0	0	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	100	0	14 - 29	1,25 - 1,87 l	20,00 - 27,50	Bei kühlen Bedingungen, auf feuchten Böden oder unmittelbar vor Regen. Ende Okt. bis Feb. Bei schwer bekämpfbarem Ackerfuchsschwanz 1,6 - 1,875 l/ha. Beste Trespenwirkung! Kein Bostat!	
		Focus Aktiv Pack	A	Cycloxydim (+ Dash)	100	NW 642 NT 101	0	0	0	0	0	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	0	100	12 - 29	1 + 1 - 1,5 + 1,5 l	20,00 - 30,00	1,25 - 2 + 1,25 - 2 l bei Ackerfuchsschwanz; 1 + 1 l bei Ausfallgerste (1,5 + 1,5 l bei bestockten Gräsern); 1,25 + 1,25 l bei Ausfallweizen. 2,5 + 2,5 l Quecke.		
		Select 240 EC	A	Clethodim	240	NT 108	0	0	0	0	0	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	0	100	11 - 18	0,5 + 1 l Öl (im Pack enth.)	20,00	Select 240 EC wird in TM 1:2 mit Öl eingesetzt. Optimale Anwendung im 3-Blatt-Stadium der Ungräser (Fop-Resistenzmanagement). Bei TM mit Fungiziden nur 0,5 l Öl!		
	Ausfallgetreide	Agil-S	A	Propaquizafop	100	NW 642	0	0	0	0	0	●	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	0	100	21 - 39	0,5 - 0,75 l	12,50 - 17,50	Anwendung nach Auflaufen der Ungräser und des Ausfallgetreides, wenn sich die Masse im 3 - 4-Blatt-Stadium befindet. Schnelle Wirkung. Bei Quecke 1 l.		
Fusilade Max		A	Fluazifop-p-butyl	125	NW 642 NT 101	0	0	0	0	0	●	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	0	100	11 - 50	0,75 - 1 l	15,00 - 20,00	Einsatz gegen bereits aufgelaufene Pflanzen. Wirkung wird durch Wärme und hohe Luftfeuchtigkeit beschleunigt. Bei Quecke 2 l.			
Gallant Super		A	Haloxyfop	104	-	0	0	0	0	0	●	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	0	100	09 - 29	0,5 l	15,00	Anwendung wenn sich die Masse der Ungräser im 3-Blatt-Stadium befindet. Gegen Quecke 1 l.			
Fungizide	Ampera		Tebuconazol Prochloraz	133 267	NW 605/6 NW 701	10	5	5	0	10	Wuchsregulation		○	Fungizide Leistung		●											0	100	16 - 29	1,5 l	27,50	Fungizid, durch Prochloraz (Sportak) stärkere Phomaleistung.				
	Carax		Metaconazol Mepiquatchlorid	30 210	NW 605/6 NW 701	10	5	5	0	10	Wuchsregulation		●	Fungizide Leistung		○											0	100	12 - 31	0,7 - 1,2 l	17,50 - 30,00	Optimierte Wirkstoffaufnahme und Verteilung. Verbessert die Winterhärte, Standfestigkeit und Blattgesundheit. Wirkt schon ab 5°C.				
	Carax + Toprex		siehe Einzelprodukte		10	5	5	0	10	Wuchsregulation		●	Fungizide Leistung		●											0	100		0,3 + 0,3 l	22,50	Sichere Produktkombination. Stauchung durch Carax, Gesund durch Toprex					
	Caramba		Metaconazol	60	NW 605/6	5	5	5	0	0	Wuchsregulation		○	Fungizide Leistung		○											0	100	14 - 18	0,7 - 1,2 l	15,00 - 25,00	Zulassung im Herbst nur gegen Wurzelhals- und Stängelfäule ab Befallsbeginn ohne BBCH-Beschränkung.				
	Folicur (Tebucur, ...)		Tebuconazol	250	NW 605/6 NT 101	5	5	5	0	10	Wuchsregulation		○	Fungizide Leistung		○											0	100	14 - 18	0,7 - 1 l	12,50 - 17,50	Pro Laubblatt 0,1 l/ha, mindestens jedoch 0,5 l/ha. Gute Phoma-Wirkung mit 1 l.				
	Tilmor		Prothioconazol Tebuconazol	80 160	NW 605/6 NW 701	10	5	5	0	10	Wuchsregulation		○	Fungizide Leistung		●											0	100	12 - 18	1 - 1,2 l	25,00 - 30,00	Verbessert die Winterhärte, Blattgesundheit und Standfestigkeit mit bester Kurativleistung und Phomawirkung. Sehr schnell regenfest.				
	Toprex		Difenoconazol Paclobutrazol	250 125	NW 701	5	5	0	0	0	Wuchsregulation		●	Fungizide Leistung		●											10	90	14 - 55	0,35 - 0,5 l	17,50 - 25,00	Gut gegen Phoma mit Dauerwirkung und ausgeglichener Wachstumsregulationsleistung.				
Schneckenkorn	Delicia Linsen		Metaldehyd	3%	-	0	0	0	0	0	Regenfest und Feuchtigkeitsstabil					6 / 25 kg	max. 2 Anw. je Kultur + Jahr					3 kg	12,50	Gute Streueignung durch kleine Linsenform (ca. 30 Linsen je m ² bei 3 kg/ha). Nichtschädigend für Nützlinge.												
	Metarex / Arinex		Metaldehyd	5% 6%	-	0	0	0	0	0	Regenfest mit guter Dauerwirkung					20 kg	max. 2 Anw. im Abstand von mind. 14 Tagen					5 - 7 kg	17,50 - 25,00	Beste Ergebnisse werden erzielt, wenn 30 - 40 Körner je m ² ausgebracht werden. Nichtschädigend für Nützlinge. Witterungsbeständig, gute Lockwirkung.												
	Schneckenkorn Flex		Metaldehyd	6%	-	0	0	0	0	0	Gute Sofort- und Lockwirkung, regenfest					20 kg	max. 2 Anw. je Kultur + Jahr					3 - 5 kg	10,00 - 15,00	Vormischung aus Naß- und Trockenpressung. Nichtschädigend für Nützlinge.												
	Schneckenkorn Standard/Express		Metaldehyd	6%	-	0	0	0	0	0	Sofort- und Lockwirkung					5 / 25 kg	max. 2 Anw. je Kultur + Jahr					3 - 5 kg	7,50 - 12,50	Beste Ergebnisse werden erzielt, wenn 30 - 40 Körner je m ² ausgebracht werden. Nichtschädigend für Nützlinge.												
	Sluux HP		Eisen-III-Phosphat	3%	-	0	0	0	0	0	Extrem regenfest und schnellwirkend					15 kg	max. 2 Anw.					4 - 7 kg	15,00 - 25,00	Gute Streueignung, extrem regen- und schimmelfest. Nichtschädigend für Nützlinge. Öko-Zulassung, Fibi gelistet.												

Fungizidmaßnahmen im Herbst im 4- bis 6-Blatt-Stadium durchführen. Bor-Zugabe mit 1 - 1,5 l, bzw. kg empfohlen.

GRÜNLAND HERBIZID-EMPFEHLUNGEN HERBST 2018

 	Wirkstoff		Abstandsauflagen und Gewässer-Abstände				Wartezeit in Tagen	Ampfer ①	Bärenklau	Beinwell	Binsen	Brennessel	Distel	Giersch	Hahnenfuß	Jakobs-Kreuzkraut	Löwenzahn	Schafgarbe	Wiesenkerbel	Gräser Schonend	Kleeschonend	Aufwandmenge		ca. Preis je ha bei größtem Gebinde ohne Mwst.	Grünlandverbesserung führt zu:	
	mit Gehalt in g je l bzw. je kg	Auflagen	Gewässerabstand bei Abdriftminderungs-Kategorie																			Einzelbehandlung* (Rückenspritze oder ähnl. in 10 l Wasser)	Flächenbehandlung je ha			
			ohne Drift-mind.	50%	75%	90%																				
Harmony SX ③	Thifensulfuron-Methyl	500	* NW 605 NT 101	5	5	0	0	14	●	○	◐	◑	◒	◓	◔	◕	◖	◗	◘	◙	ja	ja	1,5 g Mai - Sept.	45 g	55,00	Ab 4 Blattstadium des Ampfers bis großes Rosetten-Stadium. Gute Nebenwirkung auf Storchschnabel.
Harmony SX + U 46 M ③	siehe Einzelprodukte		* NW 605 NT 101/3	5	0	0	0	28	●	○	◐	◑	◒	◓	◔	◕	◖	◗	◘	◙	ja	ja	1,5 g + 100 ml Mai - Sept.	45 g + 1 l	62,50	Nicht bei über 25°C Tagestemperatur anwenden!
Ranger / Garlon	Fluroxypyr Triclopyr	150 150	NW 642 NT 103	0	0	0	0	14	●	◐	◑	◒	◓	◔	◕	◖	◗	◘	◙	ja	nein	100 ml April - Oktober	2 l	70,00	Bei Löwenzahn bis zum Erscheinen der Blütenknospen anwenden.	
Simplex	Fluroxypyr Aminopyralid	100 30	* NW 642 NT 101	0	0	0	0	7 ②	●	◐	◑	◒	◓	◔	◕	◖	◗	◘	◙	ja	nein	100 ml April - Sept.	1,5 - 2 l	67,50 - 90,00	Mit der Nachsaat von Klee ca. 4 Monate warten. Flächenbehandlung nur nach dem letzten Schnitt oder bei Weidenutzung möglich. Nebenwirkung auf Johanniskraut. Nachhaltig gegen Ampfer.	
U 46 M, M-Mittel	MCPA	500	NT 103	0	0	0	0	28	◐	○	◑	◒	◓	◔	◕	◖	◗	◘	◙	ja	ja	100 ml Mai - August	2 l	10,00	TM mit Ranger/Harmony möglich. Bei Weißklee keine Verträglichkeit!	
Roundup Power Flex ③	Glyphosat-Salz	480	NW 642 NT 103 VV 835	0	0	0	0	-	●	◐	◑	◒	◓	◔	◕	◖	◗	◘	◙	nein	nein	Ampfer: mit Rotowipper 200ml Dochtstreich- verfahren 33%ig	3,75 l	30,00	Neuansaat erforderlich! Ist auch umbruchlos bei Neueinsaat (mit Schlitz-Sämaschine) in Altnarbe möglich. Bester Zeitpunkt der Behandlung ist im Spätsommer bei ca. 15 cm Bestandshöhe	

* Keine Abstandsauflagen bei Einzelbehandlung

① Beste Ampferbekämpfung im August. Es sollte möglichst viel Blattmasse vorhanden sein (mind. 4 Blatt oder bis kurz vor Erscheinen des Blütenstängels).

② Wartezeit 7 Tage nur bei Einzelpflanzenbehandlung oder Rotowiper. Ansonsten **keine Nutzung** des flächig behandelten Aufwuchses im **Anwendungsjahr**.

Gülle, Jauche, Festmist und Kompost von Tieren, deren Futter von behandelten Flächen stammt, darf **nur** auf Getreide, Grünland oder Mais ausgebracht werden! Gilt ebenso für Gärreste aus Biogasanlagen von behandelten Flächen! Bei Umbruch im Jahr nach der Anwendung nur Getreide, Mais oder Futtergräser einsäen! 18 Monate nach der Anwendung kein Nachbau von Kartoffeln oder Leguminosen.

Dauerweide ganzjährige Behandlung mit 7 Tagen Wartezeit.

③ In kalkhaltigem Wasser nach wenigen Stunden Abbau der Wirkung!

Alle Präparate sollten im Spätsommer **nach dem 2. bzw. 3. Schnitt** eingesetzt werden.

Bei Futternutzung Wartezeiten beachten!


Die Beschreibung der Präparate ist nicht vollständig und ohne Gewähr!

Bitte beachten Sie jeweils die beiliegenden Gebrauchsanleitungen!

Änderungen, Druckfehler, Irrtum vorbehalten

HAGRA  ...Beratung die aufgeht

TOTALHERBIZIDE HERBST 2018

				maximal zugelassener Aufwand in l, bzw. kg je ha														Wirkungsabsicherung bei Anwendung mit "hartem" Wasser	ca. Preis in € je ha	Innerhalb 40 Tagen nicht mehr als 2.900 g Wirkstoff Glyphosat auf der gleichen Fläche ausbringen! (NG 352) Wird die Wirkstoffmenge von 2.900 g in 2 Anwendungen überschritten, dann sind über 40 Tage Wartezeit zwischen den beiden Anwendungen einzuhalten! Die Wasseraufwandmenge je ha sollte soweit wie möglich reduziert werden! Ideal: ca. 200l/ha						
				Ackerbau							Wiesen und Sonderkulturen															
				Nach der Ernte, bzw. Stoppelbehandlung			2 Tage vor der Saat von allen Ackerbaukulturen		2 Tage vor der Saat von Mais und Zuckerrüben		Nach der Saat von Ackerbaukulturen außer Raps bis 5 Tage		Stilllegungsflächen		Grünlanderneuerung (Umbruch)		Einzelpflanzenbehandlung von Ampfer und Distel auf Grünland				Kernobst		Weinbau ab 4. Standjahr		Weinbau ab 4. Standjahr, speziell bei Ackerwinde	
Getreide	Mais	Raps	2 Tage vor der Saat von allen Ackerbaukulturen	2 Tage vor der Saat von Mais und Zuckerrüben	Nach der Saat von Ackerbaukulturen außer Raps bis 5 Tage	Stilllegungsflächen	Grünlanderneuerung (Umbruch)	Einzelpflanzenbehandlung von Ampfer und Distel auf Grünland	Kernobst	Weinbau ab 4. Standjahr	Weinbau ab 4. Standjahr, speziell bei Ackerwinde	Weg- und Plätze mit Holzgewächsen (Genehmigungspflichtig)	In Rasen und Zierpflanzen. Vor der Saat mit nachfolgender Bodenbearbeitung	Kulturpflege auf Jungwuchsfeldern (Nadel- und Laubholz)												
Clinic TF	356 Glyphosat	NW 601 = 5 m	NT 101/2 NG 352 VV 835 ⑤⑥	3 - 5	5	5	-	3	-	5 ⑥	4	33% ⑥	5	2 x 5	10	2 x 5	4	3	Es empfiehlt sich der Zusatz von Wasserconditionierern pH-Fix 5, Kantor oder Spray Plus. Damit wird eine Wirkstofffestlegung an den Kalk im Wasser und damit ein Wirkungsabfall verhindert.	ohne MwSt. bei größtem Gebinde	Zusatz von Additiv, wie z. B. 0,1 l Break Thru, 0,5 l/ha Hasten oder 0,25 l Kantor ist zu empfehlen. In Kernobst ab dem 1. Standjahr.					
Durano TF	(als Isopropylamin Salz)																						9,00 bei 3 l			
Taufun forte																										
Roundup Rekord	720 Glyfosatsalz	NW 642 = 0 m	NT 103 NG 352/402 VV 835	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	-	2,5	2 x 2,5	-	-	2	1,5					15,00 bei 1,5 kg	Durch enthaltene Ammoniumsalze vollständige Wirkstoffaufnahme nach 24 bis 48 Stunden bei günstigen Anwendungsbedingungen. Symptome dann bereits ab 3. Tag sichtbar. Wartezeit bis Bodenbearbeitung: 6 h bei zweikeimblättrigen Unkräutern, 2 Tage bei Quecke, bei idealen Bedingungen möglich. Nach 1 h regenfest, keine weiteren Zusätze nötig!		
Roundup PowerFlex	480 Glyphosatsalz	NW 642 = 0 m	NT 103 NG 352 VV 835	3,75	3,75	3,75	3,75	3,75	3,75	3,75	3,75	33%	3,75	2 x 3,75	-	33%	3	2,25					17,50 bei 2,25 l	Formulierung mit deutlich verkürzten Wartezeiten bis Bodenbearbeitung: 6 h bei zweikeimblättrigen Unkräutern, 2 Tage bei Quecke, bei idealen Bedingungen möglich. Nach 1 h regenfest, keine weiteren Zusätze nötig!		
Kyleo	240 g Glyfosatsalz 160 g 2,4-D	NW 605-1 606 = 5 m	NT 109 NG 352	5	5	5	-	5 ①	-	-	-	-	5	-	-	-	-	-		32,50 bei 5 l	Erstmals Kombination von Glyfos und Wuchsstoff. Nur zur Behandlung nach der Ernte des Neuaufwuchs von Ausfallgetreide, Quecke und vor allem Wurzelunkräutern, wie Ackerwinde, Distel und Ackerschachtelhalme!					
Starane XL	100 Fluroxypyr 2,5 Florasulam	0 m	NT 101	1,8	-	1,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		32,50	Zulassung mit 1,8 l auf Getreide und Rapsstoppel gegen Acker- und Zaunwinde.					


Nur mit voller Aufwandmenge zu bekämpfen: Ampfer, Distel, Hohlzahn, Knöterich, Kornblume, Melde, Weidenröschen, Zweizahn
Weniger gut bekämpfbar sind: Ackerminze, Brennessel, Kartoffeldurchwuchs, Rotklee, Luzerne, Winde, Windenknöterich
Nicht ausreichend bekämpfbar sind: Giersch, Schachtelhalme, Weißklee

- Die Anwendung der Totalherbizide soll erfolgen, wenn genügend aufnahmefähige Blattmasse vorhanden ist. **Quecke** sollte 3 - 4 Triebe haben.
- Nach der Behandlung mindestens 5 - 7 Tage bis zur nächsten Bodenbearbeitung warten. Aussäen von Folgekulturen frühestens 2 Tage nach der Anwendung. Bei kühler Witterung und Nachbauprodukten eher später.
- Max. 1 Anwendung je Kultur, bzw. Jahr** (wenn nicht anders angegeben). Keine Wegränder und keine Nichtzielflächen behandeln!
 Anwendungen auf Wegen und Plätzen (Nichtkulturen) sind **genehmigungspflichtig!**

- Bei Vorsaatanwendung folgende Abstände zur Saat einhalten:**
 1 Tag: Mais 3 Tage: Getreide 7 Tage: Sorghum (Hirsen), Gräser
 14 Tage: Sonnenblumen, Senf, Zwischenfrüchte, Luzerne, Klee-Arten
 21 Tage: Soja, Erbsen, Ackerbohnen 28 Tage: Raps, Kartoffeln, Rüben, Zwiebeln 60 Tage: Gemüse
- 7 Tage Wartezeit** sind einzuhalten
- nur für Nichtkulturland
- bis BBCH 03: gequollener Samen, Keimwurzel **nicht** ausgetreten
- NT 102 bei einigen Indikationen mit hohen Aufwandsmengen in Sonderkulturen (Weinbau,...)
- Im Behandlungsjahr anfallendes Ernte/Mähgut nicht verfüttern!

VV 835 Behandeltes Stroh nicht als Kultur-Substrat verwenden!

RÜBEN-FUNGIZIDE SOMMER 2018

HAGRA  ...Beratung die aufgeht			Gewässerabstände						Cercospora	Mehltau	Ramularia Blattflecken	Rost	max. Anzahl Anwendungen	Wartezeit	Aufwand je ha	ca. Preis/ha in € ohne Mwst. bei größtem Gebinde
Wirkstoff mit Gehalt in g/l	Auflagen	bei Abdriftminderungsklasse				Hang > 2%	ohne Drift- mind.	50%								
		Duett Ultra	Thiophanate-Methyl Epoiconazol	310 187	NW 605/6 NW 704				5	5	0	0	20	●	●	●
Juwel	Epoiconazol Kresoximmethyl	125 125	NW 609/701	5	0	0	0	10	●	●	●	●	1 x	28	1 l	35,00
Mercury <i>NEU</i>	Azoxystrobin Epoiconazol	100 100	NW 605	5	5	0	0	0	●	●	●	●	1 x	28	1 l	27,50
Ortiva	Azoxystrobin	250	NW 609 NW 701	5	0	0	0	5	●	●	●	●	2 x	35	1 l	32,50
Ortiva + Duett Ultra	Azoxystrobin Thiophanate-M. Epoiconazol	250 310 187	NW 605/5/9 NW 701/4	5	5	0	0	20	●	●	●	●	2 x	35	0,5 + 0,5 l	32,50
Rubric	Epoiconazol	125	NW 605/6	20	10	5	5	0	●	●	●	●	2 x	28	1 l	22,50
Sphere	Trifloxystrobin Cyproconazol	375 160	NW 605-1 NW 606	5	5	0	0	0	●	●	●	●	1 x	21	0,35 l	27,50

Der Zusatz von 3 - 5 kg Bittersalz Combitop und/oder 1 l BlackJack verbessert die physiologischen Eigenschaften der Spritzbrühe und die Widerstandskraft der Pflanzen!

Ihre Hagra-Empfehlung für die hochwertige Rübenbehandlung

BLATTDÜNGER - SPURENNÄHRSTOFFE

Präparat mit Nährstoffen	Kultur	Beschreibung/Symptome	Anwendung	ca. Aufwand je ha nach Bedarf, siehe jeweilige Produktbeschreibung
Bor flüssig B 11,0 % (=150 g/l)	Raps Rüben	Bor-Mangel zeigt sich durch schlechte Blüte, reduziertem Fruchtansatz, gestauchte Pflanzen. Blattchlorosen.	Splitting Herbst und Frühjahr Im Herbst ab dem 4 - 6 Blatt-Stadium	3 - 4 l
Microbor-Granulat / Solubor B 17,4 %	Raps Rüben	Wasserlös., staubfreies Microgranulat Bor-Mangel zeigt sich durch schlechte Blüte, reduziertem Fruchtansatz, gestauchte Pflanzen. Blattchlorosen.	Hohe Aufwandmengen evtl. auf 2 x aufteilen (empfohlene Aufwandmengen nicht überschreiten)	2 - 5 kg Schüttgewicht ca. 600 - 650 g/l
SUPREMO L 101 B + Ca B 10,1 % Ca 17,3 %	Raps	Bor-Mangel zeigt sich durch schlechte Blüte, reduziertem Fruchtansatz, gestauchte Pflanzen. Blattchlorosen.	Mit dem Stauchungsfungizid im 4 - 6 - Blatt-Stadium.	3 l
SUPREMO W 8/17/41 N 8 % P 17 % K 41 %	Raps	Kalium verbessert die Wassereffizienz und die Winterhärte.	Mit dem Stauchungsfungizid im 4 - 6 - Blatt-Stadium.	4 - 5 kg
SUPREMO L 262 Mn + N Mn 26,2 % N 3 % "Mangannitrat"	Getreide Raps	Manganmangel verringert die Winterhärte. Aufhellungen.	Ab dem 3. Blatt. Z. B. mit Insektiziden oder Herbiziden anwendbar.	2 l
Mangan Chelat Mn 80 g/l	Getreide	Blattchlorosen, Blattaufhellungen, stärkeres Auftreten bei Trockenheit, verbessert die Winterhärte	Herbst ab 3-Blatt-Stadium Frühjahr zu Vegetationsbeginn 1 bis 2 Anwendungen	1 - 1,5 l
Mangan flüssig (Sulfat) - alternativ Mn 150 g/l S 89,4 g/l	Raps	verzögerte Blüte, reduz. Schotenansatz verbessert die Winterhärte	Ab 6 Blatt-Stadium 1 bis 2 Anwendungen	1,5 - 2 l
Schwefel 825 FL S 825 g/l elementarer Schwefel	Getreide	grau-gelbe Marmorierung verminderte Stickstoffeffizienz	ab Beginn der Bestockung 1 - 2 Anwendungen.	3 - 5 l
	Raps	grau-gelbe Marmorierung an jungen Blättern, blassgelbe Blüte verminderter Ölgehalt	Ab 6 Blatt-Stadium bis Blühbeginn Mit Netzmittelfunktion 1 - 2 Anwendungen	5 - 10 l
PLONVIT Raps <i>NEU</i> N(Amid) 15% S 2,5 % Mg 2,5 % B 0,5 % Fe 0,5 % Mn 0,5 % Zn 0,5 % Cu 0,1 %	Raps	Vorbeugend zu Beginn von Nährstoffmangel. Macro- und Micronährstoff-Cocktail zur breiten Versorgung des Bestandes. Die Micronährstoffe sind in hochverfügbarer Chelatform .	Ab dem 4. Blatt im Herbst, Ab Vegetationsbeginn Frühjahr	2 - 3 l
Black Jak <i>NEU</i> Huminsäure Ulminsäure Fluvinssäure	Rübe	Pflanzenstärkungsmittel aus organischen Säuren. Zur Verbesserung der Stresstoleranz und Leistungssicherheit. Mit Bio-Zulassung!	Mit dem Fungizid	1 - 2 l

HAFT- UND ANTIDRIFTMITTEL FÜR HERBIZIDE

Bostat	Haftmittel für den Bodenherbizideinsatz in Raps und Getreide bei Ausbringung in Tankmischung. Fixiert den Herbizidfilm in der oberen Bodenkrume um eine Verlagerung in den Keimwurzelbereich zu verhindern. Sichert die Dauerwirkung und minimiert Spritzschäden (Bleaching).	0,2 - 0,4 l nur ca. 4,- - 8,- €/ha
Sulpro <i>NEU</i>	Der Wirkstoff-Booster für die Anwendung von gräserwirksamen Blattherbiziden, vor allem bei dicker Wachsschicht und geringen Luftfeuchten!	0,1 - 0,2 l nur 3,3 - 6,6 €/ha

HAGRA-Tipp!

Bostat



- ⇒ **Bodenhaftöl zur Verlangsamung der Verlagerung von Herbizidwirkstoffen durch Niederschläge**
- ⇒ umgibt die Wirkstoffe mit einem Tensidkomplex, der die Anlagerung an die Bodenkolloide verstärkt
- ⇒ längere Wirkungsdauer
- ⇒ höhere Wirkungssicherheit
- ⇒ bessere Verträglichkeit der Herbizide
- ⇒ weniger Abdrift ⇒ geringe Kosten/ha
- ⇒ zum Schluß in die Spritze einfüllen



ohne
Bostat

mit
Bostat

= **mehr Sicherheit und mehr Leistung!**

Supremo Dünger von L.A.T.

W 8/17/41 - der kalibetonte N/P/K-Dünger

- Zum Einsatz im Raps ab 4-Blatt-Stadium
- Verbesserung der Winterhärte
- Zum Ausgleich von Stickstoff-Überhang (Gülle!)
- Hervorragend mischbar mit allen Fungiziden, Herbiziden und Blattdüngern.
- vor oder nach Streißphasen, hohe Ertragserwartung
- hochlösliches Nährsalz 8% N, 17 % P, 41 % K
- 3 - 8 kg/ha, im 25 kg Sack



L 101 B + Ca

- Zum Einsatz im Raps ab 4-Blatt-Stadium
- Verbesserung der Winterhärte (Hohlherzigkeit!)
- Hervorragend mischbar mit allen Fungiziden, Herbiziden und Blattdüngern.
- Flüssigdünger, 101 g/l B, 178 g/l Ca
- 1 -2 l/ha, 10 l-Kanister



L 262 Mn + N

- Zum Einsatz im Raps ab 4-Blatt-Stadium
- hochverfügbare Formulierung
- Verbesserung der Winterhärte (Hohlherzigkeit!)
- Hervorragend mischbar mit allen Fungiziden, Herbiziden und Blattdüngern.
- Flüssigdünger, 262 g/l Mn, 30 g/l N, 57 g/l S



Wintergetreide: 150 - 200 kg/ha
Wintererbsen: 150 - 250 kg/ha

Der Bodenverbesserer!

- ✓ ernährt Ihre "unterirdischen Mitarbeiter" in den Böden
- ✓ dadurch bessere Durchwurzelung und mehr Humusbildung
- ✓ höhere Klimastress-Resistenz der Pflanzen
- ✓ Grunddüngung und Kalkung kann reduziert werden
- ✓ bessere Nährstoffausnutzung
- nach der Vorfrucht auf die Stoppeln ausbringen
- kann, muss aber nicht eingearbeitet werden
- Streuen mit dem Düngerstreuer im Vor- und Nachauflauf möglich
- erhältlich im 600 kg Big-Bag



HAGRA AG

Herr Dr. Triebe - Vorstand, Saatgut

HAGRA Agrar

Vermittlung	09843 / 9833 - 20
Fax	09843 / 9833 - 22
Herr Stegmaier	- 13 Geschäftsbereichsleiter Agrar, Pflanzenschutz, Dünger
Herr Woitschig	- 11 Futtermittel, Pflanzenschutz, Siliermittel, Folien
Herr Beuschel	- 19 Futtermittel, Folien, Saatgut
Herr Faulstich	- 0170 / 5052270, privat: 09842 / 2572 Außendienst
Herr Heinlein	- 0170 / 7646275 Außendienst (außer Mi)
Herr Hertlein	- 0170 / 7420898 Außendienst
Herr Weiß	- 0160 / 90324515 Außendienst
Herr Endress	- 0151 / 22046331 Außendienst (Mo bis Mi)
Herr Spörner	- 0175 / 2981031 Außendienst (Mo und Mi)

HAGRA Markt

Vermittlung	09843 / 9833 - 40
Fax	09843 / 9833 - 44
Herr Kapfenberger	- 31 Geschäftsbereichsleiter Markt, Elektrowerkzeug, E-Bikes
Herr Beck	- 47 Tierzucht, Weidezaun, KFZ-Bedarf, MANN-Filter
Herr Smekal	- 45 KÄRCHER, Handwerkerbedarf
Herr Schmidt	- 46 Desinfektion, Landtechnik, Schweißtechnik, Schmierstoffe
Frau Wellmann	- 43 Fliegen- und Ungezieferbekämpfung, Gartenbedarf
Frau Zimmer	- 42 Arbeitsschutz, Arbeitskleidung, Schuhe, Haushalt

Niederlassung Windsbach

Telefon	09871 / 6579 - 0
Fax	09871 / 6579 - 22
Frau Lies	- 15
Herr Stürmer	- 12

Den für Sie zuständigen Außendienstmitarbeiter und vieles mehr finden Sie unter www.hagra.de.

Geschäftszeiten Marktbergel und Windsbach

Montag bis Freitag **08:30 bis 12:30** Uhr und von **13:30 bis 17:30** Uhr
Samstag **08:30 bis 12:30** Uhr

Niederlassung Iphofen

Telefon	09323 / 87059-05
Fax	09323 / 87059-07
Herr Friz	- Niederlassungsleiter 0160 / 90506089
Frau von der Tann	- Beratung und Verkauf
Herr Erhard	- Beratung und Verkauf
Herr Grötsch	- Werkstattleiter
Herr Strucken	- Werkstatt

Geschäftszeiten Iphofen

Montag bis Freitag **07:30 bis 12:00** Uhr und von **13:00 bis 18:00** Uhr
Samstag **09:00 bis 12:00** Uhr und nach Vereinbarung

Wie gewohnt erhalten Sie Ihre bestellten Artikel über Ihre zuständige Verteilerstelle oder bei unseren Geschäftsstellen in Marktbergel, Windsbach und Iphofen.

Bitte holen Sie Ihre Produkte an den Verteilerstellen umgehend ab, da diese nicht lagern können und dürfen.

HAGRA  ...Beratung die aufgeht